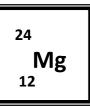
Übungsklausur - Chemie für Sek II

LÖSUNGEN

1. Aufgabe:

a) Vervollständige folgende Tabelle:

Anzahl der	
Elektronen	12
Außenelektronen	2
Protonen	12
Neutronen	12



b) Wie viele Magnesium-Atome sind 50g Magnesium enthalten?

ca.
$$2 \times 6 \times 10^{23}$$
 Atome (24g = 1mol, 50g = ca. 2 mol)

- c) Schreibe zu folgenden Magnesiumverbindungen die Summenformel der Moleküle!
 - Magnesiumchlorid = MgCl₂
 - Magnesiumoxid = MgO
 - Magnesiumsulfat = MgSO₄
 - Magnesiumcarbonat = MqCO₃
- d) Feinverteiltes Magnesium reagiert mit Wasser zu Wasserstoffgas und Magnesiumhydroxid:

$$0 + 1 - 11 + 11 + 11 + 1 = 0$$
 $Mg + 2 H_2O \rightarrow Mg(OH)_2 + H_2$

- Vervollständige **stöchiometrisch** die Reaktionsgleichung!
- Bestimme die Oxidationszahlen der einzelnen Elemente!
- e) Welche Aussage trifft auf die obige Reaktion zu?
 - o es ist eine Redoxreaktion √
 - o es ist eine Säure-Base-Reaktion
 - o die entstehende Lösung ist sauer
 - o die entstehende Lösung ist basisch √
 - Magnesiumhydroxid ist eine Ionenverbindungen ✓



Aufgabe 2:

Salzsäure (systematischer Name **Chlorwasserstoffsäure**) ist eine wässrige Lösung des Gases Chlorwasserstoff (Summenformel HCl)

- a) Welchen pH-Wert hat eine Lösung mit c(HCl)=0,01mol/l? pH = 2
- b) Schreibe die Reaktionsgleichung zur Neutralisation der Salzsäure mit Natronlauge (NaOH) auf!

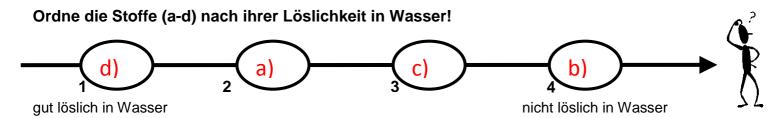
 HCl + NaOH → H₂O + NaCl
- c) Beschreibe die Wirkungen von einem Puffer an einem Beispiel!

Aufgabe 3: Zink und Kupferchlorid reagieren zu Zinkchlorid und Cu

- a. Bestimme die jeweiligen Oxidationszahlen!
- b. Welches Element wird oxidiert (=Zink), welches reduziert (=Kupfer)?
- c. Wie viele Elektronen werden aufgenommen (=2é), wie viele abgegeben (2é)?
- d. Was ist das Red-Mittel (=Zink) bzw. Ox-Mittel (=CuCl₂)?

Aufgabe 4:

Struktur- formel	a) H H H—C—C—OH H H	b) H H H H H H-C-C-C-C-C-H H H H H H	c) H O H I II I H—C—C—C—H I H H	H-C-C H-O-H
Name	Ethanol	Pentan	Propanon (=Aceton)	Ethansäure (Essigsäure)

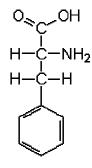


Nr. 4 __d) Ethansäure__ ist am besten in Wasser löslich, da.... (Begründung angeben!)

die Carboxylgruppe kann mit der Carbonylgruppe und der Hydroxygruppe sehr gut Wasserstoffbrücken mit Wasser ausbilden

Aufgabe 5: Welche Aussagen treffen auf dieses Molekül zu?

- □ es ist Aminosäure ✓
- ☐ es ist ein Kohlenhydrat
- □ es ist Dipeptid
- □ es besitzt eine Aminogruppe ✓
- $\hfill \square$ es reagiert in Wasser sauer



<u>Aufgabe 6:</u> Gebe für jeden Begriff ein passendes Beispiel:

	Kohlenhydrat	Beispiel
1	Monosaccharid	Glucose, Fructose
2	Disaccharid	Saccharose, Lactose
3	Polysaccharid	Stärke, Cellulose

<u>Aufgabe 7:</u> Welche Aussagen sind für dieses Molekül zutreffend?

- □ es ist eine Hexose
- \Box die Summenformel ist C₆H₁₂O₆
- □ es ist eine Pentose ✓
- □ es ist ein Monosaccharid ✓
- ☐ es besitzt viele Hydroxy-Gruppen ✓

<u>Aufgabe 8:</u> Welche Aussagen treffen auf dieses Molekül zu?

- □ es ist eine gesättigte Fettsäure
- □ es ist ein Fettmolekül
- □ es besitzt eine Carboxylgruppe ✓
- □ es ist gut wasserlöslich
- □ es ist eine ungesättigte Fettsäure ✓

<u>Aufgabe 9:</u> Zeichne die Peptidbindung zwischen der Aminosäure Glycin & Alanin:

© StR' Sara Kiraly, MCG Neuss